

## Zusammenfassung der Diskussion zum Beitrag von Gerald Jagusch zu den RVK Expertengruppen am RVK-Anwendertreffen am 12.11.2020

1

Stand: 08.12.2020, Seiten insg.: 3

Am RVK-Anwendertreffen 2020 stellte Herr Gerald Jagusch in seinem Beitrag Überlegungen vor, wie die Rolle der Expertengruppen gestärkt werden könnte. Der RVK-Beirat, dem diese Vorschläge vorher zur Kenntnis gegeben wurden, unterstützt diese Vorschläge.

Herr Jagusch machte folgende grundlegende Ausführungen zum Status Quo:

- Beim Anwendertreffen 2015 wurde die Einrichtung von Expertengruppen (EGs) für jede Fachsystematik beschlossen.
- Die EGs nehmen die erste fachliche Bewertung eingereicherter Vorschläge vor und entscheiden, ob diese auf die Neumeldungsliste gestellt und den Anwendern zur Abstimmung vorgelegt werden.
- Viele der 28 Expertengruppen sind schwach besetzt, haben keinen Vorsitz und/oder sind nahezu inaktiv.
- Nur knapp 30 Bibliotheken engagieren sich in den Expertengruppen, im Vergleich zu über 125 Anwenderbibliotheken in der RVK-Gemeinschaft.
- Weitere Bibliotheken beteiligen sich durch Neu- und Änderungsvorschläge, Beteiligung an Abstimmungen, und weiteres informelles, niedrigschwelligeres Engagement

Darauf aufbauend stellt Herr Jagusch folgende Vorschläge vor:

1. Alle Teilnehmer-Bibliotheken an der RVK-Community werden gehalten (ggf. gestaffelt nach Größe der Bibliothek) Mitglieder für Expertengruppen zu entsenden, die auch tatsächlich einen kleinen Zeitanteil für diese Arbeit bekommen.

2. Die Expertengruppen werden von sich aus aktiver und kümmern sich aktiv und regelmäßig um die Pflege ihrer RVK-Bereiche:
  - Neuanträge und Ausdifferenzierungen
  - Umbenennungen,
  - Registerergänzungen
  - Ggf. größere strukturelle Maßnahmen (wenn sinnvoll machbar)
3. Generell werden klarere Verfahrensregeln aufgestellt:
  - Die EGs treffen sich in regelmäßigen TelKos, z.B. halbjährlich.
  - Ein EG-Mitglied, das sich nicht meldet, wird als Zustimmung gewertet
  - Es wird ein Onboarding-Prozess für neue Expert/innen innerhalb der EG anhand eines kleinen Handouts/Manual eingerichtet
  - Enge Rückkopplung mit der Verbundkoordination bei strukturellen Veränderungswünschen

Im Anschluss diskutierte die Anwendergemeinde die Vorschläge. Die Teilnehmer konnten sich auf das Folgende einigen:

- die Expertengruppen sollen nicht nur reaktiv, sondern aktiv sein und mehr Aufgaben in der Systematikpflege übernehmen, gemäß den genannten Vorschlägen
- den Expertengruppen ist zu empfehlen, ein internes formales Verfahren zu entwickeln (z.B. regelmäßige Besprechungen als Telko oder Videokonferenz)
- die Expertengruppen heißen in Zukunft „Fachgruppen“, da die Bezeichnung „Experten“ auf interessierte KollegInnen unter Umständen abschreckend wirkt
- eine niederschwellige Bewerbung der Expertengruppen/Fachgruppen ist sinnvoll, die z.B. durch die Möglichkeit der Pflege der Registerbegriffe erfolgen kann
- ein Handout/Manual (Onboarding-Prozess) für Interessierte oder neue Mitglieder soll erstellt werden
- die Austauschmöglichkeiten innerhalb der Expertengruppen/Fachgruppen sollen erleichtert werden. Im RVK-Portal steht nach Anmeldung bereits ein MediaWiki mit der Möglichkeit der Diskussion zur Verfügung („Diskussionsforum“ im Wiki). Die Handhabung dieser Diskussionsplattform soll verbessert werden. Die RVK-Fachkoordination prüft darüber hinaus die

Möglichkeiten des komfortablen kollaborativen Arbeitens an Inhalten und wird diese in naher Zukunft zur Verfügung stellen.

- Durch ein Kommunikations- und Diskussionssystem, welches die gemeinsame Bearbeitung von Dokumenten unterstützt und die Möglichkeit der Diskussion erleichtert, soll die Transparenz der Arbeit der Expertengruppen/Fachgruppen verbessert werden
- die Möglichkeit der fachgruppenübergreifenden Zusammenarbeit oder zum Erfahrungsaustausch zu bestimmten Themen soll geschaffen werden (z.B. zu den Themen „Umgang mit Schulbüchern“ oder „Umgang mit Nachlässen“ in der RVK)
- eine enge Zusammenarbeit mit der RVK-Fachkoordination an der UB Regensburg bei strukturellen Änderungswünschen soll erfolgen

Als erste konkrete Aufgabenbereiche für die Fachgruppen wurden überlegt:

1. Durchsicht der Personenstellen:

Im Diskussionsforum im RVK-Portal wurde unter Punkt 1 „Richtlinie für die Neumeldung von Notationen für Personen aller Art“ die Fragestellung, wie mit der begrenzten Anzahl von Notationen für Personen in den einzelnen Fachsystematiken umgegangen werden kann, nochmals vorgestellt, und die von Frau Malkawi und Herrn Franke-Maier bearbeitete Datei mit der Einteilung in Kategorien verlinkt. Die Fachgruppen werden gebeten, die Einteilung der Personenbereiche in die vorgeschlagenen Kategorien bis zum **26.03.2021** durchzugehen und eventuelle Änderungswünsche im Wiki einzutragen. Wenn bis zum 26.03.2021 keine Rückmeldung erfolgt, wird dies als Zustimmung gewertet.

Die Fachkoordination weist in einer Rundmail und im Rundbrief 4/2020 darauf hin und schreibt die einzelnen Fachgruppen bzw. deren SprecherInnen (wo vorhanden) an.

2. Ansprechen von weiteren KollegInnen aus dem Anwenderkreis und Einladung, sich den Fachgruppen anzuschließen. Die Fachkoordination wird eine Liste mit möglichen AnsprechpartnerInnen erstellen und diese den Fachgruppen bzw. den SprecherInnen (wo vorhanden) zukommen lassen.

Dr. Ines Häusler, RVK-Fachkoordination